

Baer im Amt bestätigt

98 % für die Hürther CDU-Chefin



Die CDU Hürth hat Anfang November in ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Das Team, um die alte und neue Stadtverbandsvorsitzende Gudrun Baer, freute sich über das Vertrauen der Mitglieder und gute Wahlergebnisse.

„Die turnusgemäßen Wahlen haben aufgrund der Corona-Pandemie ein Jahr verspätet stattgefunden. Ich bin froh, endlich mal wieder in lebendige Gesichter und nicht nur auf Bildschirme zu gucken“, so Baer.

Der neu gewählte Vorstand umfasst siebzehn Mitglieder und stellt eine gute Mischung aus allen Ortsteilen, Frau und Mann, Jung und Alt dar. „Ein großer Dank gilt den auscheidenden Vorstandsmitgliedern“, betont die Vorsitzende. Maria Graf-Leimbach, Sebastian Horst, Thomas Klug, Daniela Kunze, Sascha van Dijk und Otto Winkelhag sind weiterhin in der Ratsfraktion und/oder den Ortsverbänden aktiv.

„Das im Jahre 2018 erklärte Ziel zur Kommunalwahl 2020 ist unter der Führung von Gudrun Baer mehr als erreicht worden“, stellt der stellvertretende Vorsitzende und Fraktionschef Björn Burzinski heraus. Die CDU ist nicht nur stärkste Fraktion und Bürgermeister Dirk Breuer ohne Stichwahl wiedergewählt; erstmalig sind alle 22 Kandidaten in den Stadtrat eingezogen.

Den Fokus ihrer Rede legte Baer auf die kommenden Herausforderungen. Gewohnt kämpferisch legte Baer neue Ziele fest. Sie warb bei den Mitgliedern um einen gemeinsamen engagierten Wahlkampf für den Landtagskandidaten Thomas Okos aus Frechen, um das Landtagsmandat zu verteidigen. Außerdem wolle sie die Zahl von 500 Mitgliedern konstant halten in Zeiten, in denen die politischen Parteien mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen hätten. Nach wie vor ist Hürth innerhalb der CDU weiterhin der größte Stadtverband im Rhein-Erft-Kreis. „Das soll so bleiben“, erklärt Baer.

Kreisparteivorsitzende Romina Plonsker ging in einer engagierten Rede auf die aktuellen Themen im Rhein-Erft-Kreis und die Mitgliederbefragung zur Wahl des Bundesvorsitzenden ein.

Neben Björn Burzinski ist auch Gerd Fabian weiter stellvertretender Parteivorsitzender. Björn Kistel bleibt Schatzmeister, Christoph Getz sein Stellvertreter. Neu dabei ist Schriftführer Marco Jansen sowie sein Stellvertreter Dennis Mehren. Zu den Beisitzern wählte die Mitgliederversammlung Patrick Kasten, Jennifer Knoke, Alexander Thomas, Heinz-Werner Kriesch, Aylin Kocabeygirli, Steven Cowdery, Hermann-Josef Schmitz, Tim Bong, Sonja Schmitz und Renate Jansen.

Nachhaltige Sportplatzentwicklung

CDU und Grüne bringen Prüfung neuer Sportplätze in Kendenich und Berrenrath auf den Weg

„Wir wissen um die Situation der Sportplätze in Kendenich und Berrenrath und haben nun Druck gemacht, zügig die Kosten zu prüfen, um Anfang 2022 Entscheidungen zu treffen“, erläutert Sebastian Horst, sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, die Aufträge an die Verwaltung, die in der Sitzung des Sportausschusses beschlossen wurden.

Entwicklung von Sportplätzen funktioniert nur wirtschaftlich und ökologisch nachhaltig

CDU und Grüne sind sich einig, dass die Entwicklung der Sportplätze in Hürth wirtschaftlich und ökologisch nachhaltig gestaltet werden soll. „Für Berrenrath soll eine Entscheidung getroffen werden, ob der Naturrasenplatz saniert wird oder durch einen Kunstrasenplatz ersetzt wird. Gleichzeitig wünscht sich der SV Kendenich die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz“, berichtet Horst.

Der Antrag von CDU und Grünen enthält für Berrenrath unter anderem die Beauftragung zur Erstellung eines Finanzierungskonzepts für zukünftige Sanierungen. Dieser Blick auf künftige Kosten soll sicherstellen, die Plätze auch in Zukunft ersetzen zu können, wenn diese abgenutzt sind. „Diese Parameter fehlten dem Antrag der SPD, die sich ebenfalls für die Erneuerung der Sportplätze stark machte.“

Neben dem Aufwand für der Sanierung und Finanzierung über die Sportpauschale sollen auch die jährlichen Unterhaltskosten betrachtet werden. Außerdem soll der ökologische Aspekt berücksichtigt werden, im Besonderen die Vermeidung des Eintrags von Mikroplastik in die Natur, sowie ein Recyclingkonzept, das bereits jetzt künftige Sanierungen mitdenkt.

Gutachten des Sportplatzes in Berrenrath zeigt Fehler der Vergangenheit

„Wenn Nachhaltigkeit keine hohle Phrase bleiben soll, müssen wir alle Aspekte sorgfältig prüfen. Dass das dem einen oder anderen zu lange dauert, können wir nachvollziehen. Allerdings zeigt insbesondere das Beispiel Berrenrath, dass Schlechtleistungen der Vergangenheit uns irgendwann auf die Füße fallen“, verteidigt der CDU-Fraktionsvorsitzende, Björn Burzinski, die Prüfaufträge. Die Verwaltung hatte dem Ausschuss ein zweites Gutachten vorgelegt, dass den Sanierungsbedarf des Sportplatzes in Berrenrath schonungslos offenbart.

„Außerdem wollen wir mit der ergebnisoffenen Prüfung vermeiden, dass die Vereine gegeneinander ausgespielt werden. Es darf keine Vorabfestlegung geben“, so Burzinski.

„Es soll eine belastbare Entscheidung getroffen werden, um die Finanzierung jetzt und in Zukunft auf sichere Beine zu stellen, damit der Spielbetrieb für alle Vereine – nicht nur in Kendenich und Berrenrath – langfristig gesichert ist,“ bekräftigt Horst.

Die 500 sind wieder voll



Hürther CDU hat ihr Ziel erreicht

Anfang Oktober hatte Partei-Chefin Gudrun Baer in den sozialen Medien einen Aufruf gestartet: „Du möchtest deine Heimat mitgestalten und interessierst dich für Politik? Dann werde unsere 500 – 499 Mitglieder freuen sich auf dich und deine Ideen!“ Nun hat die CDU Hürth die magische Grenze wieder geknackt und das 500. Mitglied aufgenommen. Alexander Goedicke ist 27 Jahre alt und wohnt in Alt-Hürth.

„Wir sind stolz, dass wir dies in Zeiten geschafft haben, in denen die politischen Parteien mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben“, sagt die Vorsitzende. Mit der Aktion hat der Stadtverband nicht nur sein selbst gestecktes Ziel erreicht, sondern insgesamt sechs neue Mitglieder gewonnen. Innerhalb der CDU ist Hürth weiterhin der größte Stadtverband im Rhein-Erft-Kreis. „Und dass soll auch so bleiben“, erklärt Baer.

Weihnachtsgruß unseres Bundestagsabgeordneten Georg Kippels



Liebe Hürther Bürgerinnen und Bürger,

schon am Ende des Jahres 2020 waren wir alle der Meinung, dass das Jahr in den Geschichtsbüchern ein besonderes Kapitel finden würde. Ein Jahr später wissen wir, dass die Coronapandemie leider dazu geeignet ist, mehrere Seiten in den Geschichtsbüchern zu füllen. Trotz der im Augenblick sehr ernsten Lage sollten wir jedoch nicht übersehen, dass uns dieses Jahr zur Bekämpfung der Pandemie ein Impfstoff geschenkt wurde, der erkennbar Nutzen hat und wir alle gemeinsam daran arbeiten müssen, dass die weit überwiegende Anzahl unserer Bevölkerung diese Erkenntnis mit uns teilt.

Das vergangene Jahr hat uns auch politische Veränderungen beschert, so dass ich nunmehr meine politische Arbeit aus der Opposition heraus leisten werde. Auch dieser Perspektivwechsel wird mich allerdings unverändert motivieren, eine kritische konstruktive Arbeit zu leisten und die besonderen Veränderungen in unserem Rhein-Erft-Kreis zu begleiten.

Die letzten 12 Monate sind mit ihren vielfältigen Ereignissen, Veränderungen und Ausblicken für die Zukunft ein umfassender Auftrag die Lebensverhältnisse bewusst und verantwortungsvoll zu beobachten. Für mich ist es auch die Zeit des umfassenden Dialoges um den Menschen Besorgnisse zu nehmen, Konzepte zu erarbeiten und Mitstreiter für den Weg in die Zukunft zu finden. Nicht umsonst sagt ein afrikanisches Sprichwort: „Willst du schnell gehen, gehe alleine; willst du weit gehen, gehe gemeinsam!“

Der Weg in das 21. Jahrhundert wird kein Sprint, sondern ein Marathon und deshalb sollten wir diesen Prozess im Austausch miteinander gestalten. Ich freue mich deshalb auf ein Jahr 2022 mit vielen Gesprächen und Begegnungen

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2022.

Ihr

Dr. Georg Kippels
Bundestagsabgeordneter für den Rhein-Erft-Kreis I

Happy Birthday „Gustav“

bastian.fellmett@cdu-huerth.de
tim.bong@cdu-huerth.de

Herzlichen Glückwunsch! Vor 5 Jahren wurde das Familienbüro „Am Gustav“ eröffnet. Im September 2021 trafen sich die Vertreter des Jugendamtes und seine Netzwerkpartner, um den Geburtstag dieser Einrichtung zu feiern.

Für Bastian Fellmett, Ratsmitglied und Mitglied des Arbeitskreises Am Gustav, war es eine Selbstverständlichkeit das Sommerfest zu unterstützen. Zusammen mit Tim Bong, Vorstandsmitglied des Ortsverbandes Efferen und Mitglied der Jungen Union, grillte Bastian Fellmett hunderte Bratwürstchen mit Brötchen, die er für das Fest spendete: „Das Familienbüro liegt mir persönlich sehr am Herzen. Die Feierlichkeit bot Gelegenheit, sich gemeinsam mit Nachbarn, Freunden, Trägern und Helfern auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Im Schaukasten vor dem Familienbüro und auf der Internetseite der Stadt Hürth finden Interessierte immer die neusten Angebote. Schauen Sie doch mal vorbei!“



Schnelltests und PCR-Tests in Efferen

daniela.kunze@cdu-huerth.de

Das Savoca Caffè in der Kaulardstraße 32 hat sich in die Winterpause verabschiedet. „Ein Grund mehr um das leerstehende Lokal in der Winterzeit sinnvoll zu nutzen“, erklärt die Sachkundige Bürgerin Daniela Kunze. TestMich zieht vorübergehend in die Räumlichkeiten des Cafés ein. Das Unternehmen bietet den Efferener Bürgerinnen und Bürgern kostenlose Schnelltests sowie PCR-Tests an. Das Testzentrum liegt somit im Ortskern von Efferen und ist fußläufig zu erreichen. Die Öffnungszeiten können sich auch sehen lassen, denn eine Testung ist von montags bis sonntags von 6 Uhr bis 21 Uhr möglich. Ob mit oder ohne Anmeldung, alle testwilligen Personen sind willkommen.

TESTMICH

TESTZENTRUM EFFEREN

-OHNE TERMIN

-TERMIN BUCHUNG: WWW.TESTMICH.CENTER

KAULARDSTRASSE 32, 50354 HÜRTH
(ALTES EISCAFE SAVOCA)

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. : 6 BIS 21 UHR
SA. + SO. : 8 BIS 21 UHR



HIER WIRD GETESTET!
PCR-Tests sowie
Kostenlose Bürgertests

Wer will fleißige Handwerker sehen...

rolf.elsen@cdu-huerth.de



Im Baugebiet Efferen West ist der Baufortschritt sichtlich erkennbar. Die Fertigstellung einzelner Ein- und Mehrfamilienhäuser ist bereits erfolgt. Teilweise sind die neuen Eigentümer bereits eingezogen. „Als Wahlkreisinhaber dieses Baugebietes heiße ich die neuen Nachbarn herzlich willkommen“, so Ratsmitglied Rolf Elsen. Das Baugebiet ist auf einem guten Weg. Bald wird das Quartier der Klinkerhöfe um ein Labyrinth, einen Klettergarten, ein Wasserspielplatz und eine Boule Bahn ergänzt. So können sich die Nachbarn egal ob groß oder klein begegnen und austauschen. Auch der Nahversorger Aldi Süd hat sich bestens in unserem Ortsteil etabliert.

Herausgeber: CDU Stadtverband Hürth v.i.S.d.P. Gudrun Baer

Duffesbachstraße 47 | 50354 Hürth | Tel.: 02233/992649
Email: info@cdu-huerth.de

Hürther Haushalt trotz widriger Bedingungen weiterhin auf Kurs



In der November-Sitzung des Hürther Stadtrates stellten Bürgermeister Dirk Breuer und Kämmerer Marco Dederichs den Haushaltsplanentwurf für 2022 vor. Das umfangreiche Zahlenwerk umfasst 1.385 Seiten und beinhaltet viele Maßnahmen im Bereich der laufenden Verwaltungsaufgaben. Rund 190 Mio. € und damit mehr als jemals zuvor werden jährlich für die Erbringung der Verwaltungsdienstleistungen für die Hürther Bürgerinnen und Bürger aufgewendet. Neu hinzugekommen sind die Projekte im Rahmen des Strukturwandels, um den Auswirkungen des vorzeitigen Kohleausstiegs entgegenzuwirken. „Eine besondere Priorität haben die Umsetzung des AI Village, des Entrepreneurship Center Rheinisches Revier und des ChemHub Knapsack. Es bietet sich die einmalige Chance, Hürth als High-Tech-Standort zu etablieren, neue Arbeitsplätze zu schaffen und Unternehmen anzusiedeln. Daneben werden Klimaschutzmaßnahmen und die Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen im Fokus stehen“, betont Dirk Breuer.

Bürgermeister Dirk Breuer hob in seiner Haushaltsrede besonders hervor, dass umfangreiche Investitionen in Schulen, Kindergärten und die sonstige städtische Infrastruktur vorgesehen sind. Der Neubau der Bauteile A und C des Ernst-Mach-Gymnasiums, die Erweiterung der Martinusschule, der Neubau an der Friedrich-Ebert-Realschule und die Feuerwache Hermülheim sind ebenso in dem Haushaltsplan berücksichtigt, wie die Umsetzung des Turnhallen-Sanierungskonzeptes, die Errichtung eines Kindergartens in Kendenich und die Neugestaltung des Sport- und Bewegungsparks auf dem Gelände des Hürther Stadions in Alt-Hürth. Insgesamt betragen die geplanten Investitionen in den kommenden vier Jahren 165 Mio. €. „Die bürokratischen Hürden und die derzeitige Arbeitsmarktlage machen es oftmals schwierig, große Investitionsmaßnahmen in dem geplanten Zeitrahmen umzusetzen. Wir haben es uns dennoch zum Ziel gesetzt, viele dieser Projekte in den kommenden Jahren gleichzeitig zu realisieren“, betont Bürgermeister Dirk Breuer.

Kämmerer Dederichs stimmt dem Bürgermeister zu: „Die Bedingungen auf den Finanzmärkten sind derzeit günstig. Es ist gut, dass wir nun die Investitionen in die Zukunft unserer Stadt tätigen und diese durch langfristige Kredite zu günstigen Konditionen finanzieren. Hierdurch entstehen für die kommenden Jahre planbare Belastungen, die im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Hürth stehen werden“.



Uns finden Sie auch unter... CDU Hürth cdu.huerth
www.cdu-huerth.de

Unser Kandidat für die Landtagswahl 2022

Liebe Hürtherinnen, liebe Hürther,

am 15. Mai 2022 ist Landtagswahl. Gerne möchte ich die Nachfolge von Frank Rock antreten und Verantwortung in einer Zeit übernehmen, die von Umbrüchen geprägt ist und die Antworten geben auf die aktuellen Herausforderungen unserer Generation sowie kommender Generationen. Diese Region hat mich geprägt, hier bin ich vor Ort engagiert und in den nächsten Jahren möchte ich mit Ihnen die Zukunft unserer Heimat gestalten. Drei Themen – mit denen ich stark verbunden bin – sind wichtig für Hürth.

Wirtschaft

Mit dem vorzeitigen Braunkohleausstieg und der Energiewende wird der Strukturwandel richtungsweisend für unseren Kreis. Hunderte Unternehmen sowie vor allem tausende Menschen sind betroffen. Es gilt daher den Transformationsprozess ideologiefrei und verlässlich zu begleiten. Ökologie und Ökonomie gilt es in Einklang zu bringen, nur so schaffen wir gut bezahlte Arbeitsplätze und sichern einen sozialverträglichen Strukturwandel.

Mobilität

In der Verkehrswende ist Bewegung drin. Ausstieg und Verbote sind nicht zielführend. Als verkehrspolitischer Sprecher im Kreis setze ich mich für einen guten Verkehrsmix ein, um neue vielfältiges Verkehrsangebot zu schaffen. Der Ausbau von Straßen und Fahrradwegen sowie die Stärkung des ÖPNV, den wir mit Wasserstoffbussen bis 2030 emissionsfrei gestalten, sind für mich gleichermaßen wichtig. Mobilität ist mehr als das Befördern von A nach B – es ist Teilhabe, die wir allen Menschen ermöglichen müssen.

Heimat

Hier leben, wohnen und arbeiten wir gerne. Die Infrastruktur gilt es weiter auszubauen. Wir brauchen moderne Schulen, neuen Wohnraum und ausreichend Kapazitäten in der Pflege- und Gesundheitsversorgung. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich als starke Stimme im Land viel für unsere Heimat vor Ort bewegen. Generationenübergreifende Politik und der enge Austausch mit Ihnen ist mir wichtig.

Liebe Hürtherinnen, liebe Hürther, wir haben viel vor. Ich freue mich, mit Ihnen und Euch in den nächsten Wochen in den persönlichen Austausch zu kommen. Nun wünsche ich Ihnen und Euch aber zunächst eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr.

Bleiben Sie gesund.
Ihr und Euer

Thomas Okos

Landtagskandidat für Hürth, Frechen und Kerpen



Thomas Okos

Zu mir in kürze

17.06.1988 in Frechen geboren
Beruf: Consultant
Ausbildung: M.Sc. in Business Administration, Universität Groningen
Hobbies: Australian Football, Karneval, Reisen

Kommunalpolitisch aktiv

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und der CDU Rhein-Erft
1. Stellvertretender Bürgermeister; Mitglied im Rat der Stadt Frechen

Lassen Sie uns in den Austausch kommen

CDU Rhein-Erft | Thomas Okos | Hermann-Seger-Straße 23, Frechen
Facebook: [thomas.okos.cdu](https://www.facebook.com/thomas.okos.cdu)
Instagram: [@thomas.okos](https://www.instagram.com/thomas.okos)
E-Mail: thomas.okos@cdu-frechen.de
Homepage: www.thomas-okos.de

Seien Sie solidarisch:
Lassen Sie sich impfen.



Alle Infos zu Corona
www.huerth.de

Jülichstraße wird „unechte Einbahnstraße“

„Drei Vorschläge als ergänzende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Straße Im Wiesengrund lagen uns im Planungsausschuss vor“, weiß Ratsmitglied Bastian Fellmett zu berichten: „Aus Gesprächen mit Vertretern der Grundschulen und Anwohnern ist mir die Sensibilität der Thematik für alle Beteiligten bewusst.“

An der Einmündung Jülichstraße/Bahnstraße in Richtung Bahnstraße wird nun das Verkehrszeichen Einfahrt verboten aufgestellt. Ziel ist es, den Fahrweg von der Beselerstraße zur Kaulardstraße über die Straße Im Wiesengrund möglichst umständlich/unattraktiv zu gestalten, um den "Schleichverkehr" zu unterbinden.



Startschuss für das Seniorenquartier



„Hier tut sich was!“ berichtet Ratsherr Herbert Verbrüggen. Endlich ist der Startschuss für das Altengerechte Wohnen in Efferen gefallen, und nicht nur der, sondern auch gleich sämtliche Gemäuer.

Die beauftragte Abrissfirma leistet auf dem ehemaligen Alu-Color Gelände auf der Berrenrather Straße Präzisionsarbeit im wahren Sinne des Wortes. Inzwischen sind alle Gebäude niedergelegt und in Kürze kann mit dem Erdaushub für die Tiefgarage begonnen werden. Auf dem 15.600 qm großen Gelände sollen 72 stationäre Pflegeplätze und 16 ambulante Plätze für die Tagespflege errichtet werden sowie rund 100 altersgerechte Wohnungen. Die Fertigstellung soll bis Ende 2024 erfolgen.

Attraktiver Spielplatz für Efferen-Ost

Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2022 beginnen. Auf der sogenannten „Hundewiese“ sollen zukünftig attraktive Spielgeräten, hier konkret mit einer bei den Kindern beliebten Wasserspielanlage, stehen. Letztere Maßnahme stößt bei vereinzelt Anwohnern auf Unverständnis. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Wohngebiet mit Spielflächen im städtischen Vergleich unversorgt ist, stärkt unsere Überzeugung, dass im rechtlich zulässigen Maße die Gemeinwohlinteressen vieler Familien über die Individualinteressen einzelner Anwohner zu stellen sind.

Hierzu unser für das Wohngebiet verantwortliches Ratsmitglied Björn Kistel: „In der Diskussion um den Aus- und Umbau des Spielplatzes haben einzelne noch nicht einmal davor geschaut, mir die Verquickung von persönlichen mit politischen Interessen vorzuwerfen. Ja, und zu diesen stehe ich gerne. Meine jetzt zweijährige Tochter wird sich hoffentlich zusammen mit den Kindern aus der Nachbarschaft noch viele Jahre an einem wunderschönen Spielplatz mit Wasserspielanlage erfreuen können, ohne die vielbefahrene Luxemburger Straße überqueren zu müssen.“

Erneut blicken wir auf ein Jahr zurück, das von der Pandemie und ihren Einflüssen auf die Gesundheit sowie das gesellschaftliche Leben geprägt war. Die Impfung ist das verlässlichste Instrument gegen die schlimmsten Konsequenzen. Darauf sollten wir vertrauen und jeder durch verantwortungsbewusstes Handeln seinen Teil zum Ende der Pandemie beitragen.

Was auch immer das Jahr 2021 an Ereignissen für Sie persönlich, Ihre Familien und Freude bereitgehalten hat, wir hoffen, Sie können friedvoll und versöhnlich zurückblicken. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre
CDU Hürth

